

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 16

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

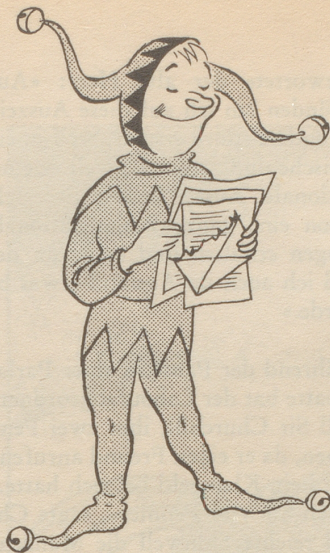
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Künstliche Großeltern!

Lieber Nebi!

Da wird immer behauptet, die heutige Technik sei wohl sehr weit (mir scheint manchmal, eher zu weit) fortgeschritten, allerdings sei ihr bis jetzt noch nicht gelungen, das Geheimnis des Lebens bis ins Letzte zu ergründen.

Doch ich kann Dir melden, daß alle, die von jetzt an noch solch konservative Glaubensgrundsätze verfechten, schön hinter dem Mond daheim sind. Denn höre und staune, jetzt ist es so weit! Es ist den «gottähnlichen Wesen» des 20. Jahrhunderts gelungen, Menschen auf anorganisch-chemischem Wege herzustellen. – Das ist nicht etwa ein Fasnachtswitz. Du kannst Dich persönlich davon überzeugen.

Trotz des etwas kleineren Auftragsbestandes bleiben die Aussichten gut.

Chemische Industrie

Die anorganisch-chemische Gross-

Eltern

für Ihren Sohn, Ihre Tochter ist die beste Ausbildung gerade gut genug. Verlangen Sie unverbindlich Prospekte über unsere Stenotypistinnen-, Sekretärinnen- und Handelskurse

Bei aller Freude über diesen ungeheuren Fortschritt plagt mich die Frage unablässig, wieso denn die Industrie auf den etwas eigenartigen Gedanken verfallen ist, ausgerechnet Großeltern zu produzieren.

Kannst Du mir vielleicht darüber nähere Aufschlüsse geben? Dein gespannter Werner

Lieber Werner!

Jawohl, das kann ich. Man rechnet in Industrieunternehmen, besonders denen, die mit unserm nördlichen Nachbar zu tun haben, mit der Möglichkeit der Wiederkehr gewisser Maximen. Und Du erinnerst Dich, wie wichtig es eine Zeitlang war, eine bestimmte Sorte von Großeltern zu haben. Ich habe einem in Gefahr befindlichen Freund auch einmal welche geliefert, allerdings nicht chemische. Es bedarf nicht viel Phantasie, um das riesige Geschäft in Großeltern zu ahnen, das da bevorsteht. Dein gelassener Nebi

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

Vreneli

Lieber Nebi!

Schau Dir das an!

| Devisen | | Banknoten | |
|-----------|-----------|------------------|-------------------|
| Ankauf | Verkauf | Ankauf | Verkauf |
| 12.22 1/8 | 12.27 1/8 | England | 11.25 11.45 |
| 4.28 3/8 | 4.29 1/8 | USA 5-100 \$ | 4.26 1/2 4.29 1/2 |
| 4.39 3/8 | 4.41 | Kanada | 4.38 4.41 |
| 1.25 1/8 | 1.25 7/8 | Frankreich | 1.13 1.16 |
| 103.95 | 104.35 | Deutschland | 98. — 100.50 |
| 98.75 | 99.25 | Kapitalmark | — — |
| 16.76 3/8 | 16.87 | Oesterreich | 15.85 16.25 |
| — 69 3/8 | — 70 1/4 | Italien | — 65 1/2 — 67 1/2 |
| — — | — 70 | Reise-Lire | — — |
| 8.77 3/8 | 8.81 | Belgien | 8.45 8.60 |
| 115.45 | 115.90 | Holland | 111. — 113.50 |
| 61.10 | 61.35 | Norwegen | 54. — 57. — |
| 1.886 8 | 1.9012 | Finnland | 1.05 1.30 |
| — — | 11.25 | Spanien | 9.50 9.90 |
| 15.13 | 15.29 | Portugal | 14.50 14.90 |
| 14.52 3/8 | 14.62 3/8 | Griechenland | 12.50 17. — |
| 1.4576 | 1.4576 | Jugoslawien | — 50 — 80 |
| 59.347 | 59.702 | Tschechoslowakei | — — |
| 36.969 | 37.523 | Ungarn | 9. — 11.50 |
| 63.02 | 63.02 | Bulgarien | — — |
| 1.456 | 1.562 | Türkei | — 55 — 70 |
| 11.20 | 11.27 1/2 | Ägypten | 10.50 11.50 |
| — — | 31.50 | Argentinien | 13.50 16. — |
| 5.50 | 6. — | Brasilien | 5.50 6.25 |
| 28.25 | 29. — | Vreneli | |

Kannst Du mir vielleicht Auskunft geben, wo das glückliche Land Vreneli liegt, dessen Devisen so gut im Kurs stehen, und das keine Banknoten hat. Trotzdem ich Hartgeld lieber habe als Banknoten, muß Vreneli doch ein ziemlich rückständiges Land sein, sind doch sonst Banknoten selbst weit hinten in der Türkei bekannt und in Umlauf. Ich habe vergeblich Lexika und Atlanten, Weltkarten und Briefmarkenkataloge konsultiert; das Land Vreneli habe ich ebensowenig gefunden wie die immer wieder erwähnten Ortschaften Flagranti (dessen Polizei jeden Verbrecher erwischt), Contumaciam (dessen Polizei überhaupt noch keinen Verbrecher erwischt hat), und der offenbar zwischen diesen beiden Städten liegenden Landschaft Ambulant, aus der mir kürzlich Tante Anna (von Radio Basel) einen Brief geschickt hat. Gehören vielleicht die drei erwähnten Ortschaften zum Lande Vreneli? Braucht man für Vreneli ein Visum, wie ist das Klima, wie die Verkehrsverbindungen und wann hat Vreneli Fremdensaison? Damit ich meine Ferienpläne bald aufstellen kann, wäre ich um baldige Auskunft sehr dankbar. Mit herzlichem Gruß

Gottfried

Lieber Gottfried!

Du vermutest richtig – die Hauptstadt von Vreneli ist Flagranti, es gibt dort sogar eine Poste Restante – eine Verwandte der Tante Anna und der Regierungschef heißt Recepsissé, was Du aber nicht tragisch zu nehmen brauchst. Ich liebe das Land, weil es keine Banknoten hat und damit die ganze Papierunappetitlichkeit vermeidet. Als Visum gilt der gesunde Menschenverstand. Ich hoffe, Du findest es jetzt allein.

Mit herzlichem Gruß

Nebi

Pflichtpflichtig

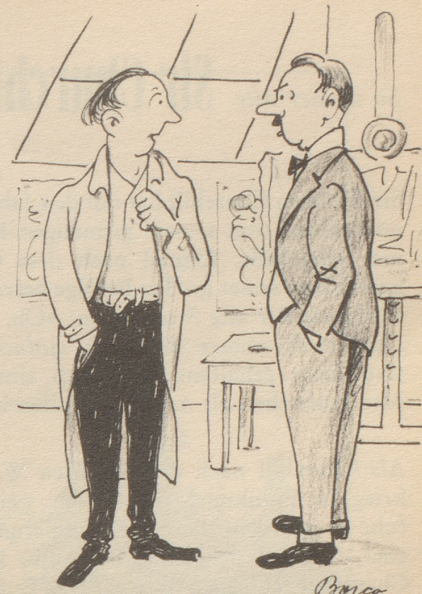
Lieber Nebi!

lassen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung teilt mit, dass nach einem anerkannten Grundsatz des Militärpflichtersatzes die Nichtleistung von Dienst aus allgemeinen sanitätspolizeilichen Gründen keine Militärpflichtersatzpflicht nach sich zieht. Die Ersatzbefreiung tritt in solchen Fällen ein.

Als sanitäts- und seuchenpolizeilich Ersatzbefreiter würde es mich nun wirklich interessieren, ob ich tatsächlich 1955 militärpflichtersatzpflichtig bin oder etwa nicht. Nicht wahr, Du verstehst mich doch nicht öffen nicht? (Gerne hätte ich mich bei der E. St. in Bern erkundigt, aber die fassen sich so kurz und klar, daß ja unsereiner nicht nachkommt.)

Herzlichen Gruß

Dein Militärkopf



« d Hälti vo mine Bilder woni usgschtellt ha isch scho verchauft! »

« Jäso! I gratuliere, wie vill Bilder häsch usgschtellt? »

« Zwei. »

Lieber Militärkopf!

Auch der meine ist zu schwach. Ich werde schon mit meinem eigenen Steuerformular halbwegs verrückt!

Herzlichen Gruß

Dein Nebi

Filmologie

Lieber Nebelspalter!

Was meinst Du zur Filmologie?

Internationaler Kongreß für Filmologie in Paris

Organisiert vom «Institut de Filmologie de l'Université de Paris», fand in der vorletzten Februarwoche an der Sorbonne der erste internationale Kongreß für Filmologie statt. Im Gegensatz

Kann man da so einfach Wörter bilden? Dann behaupte ich, daß sich meine Frau in der Kochologie ausgezeichnet hat.

Gruß! Paul

Lieber Paul!

Recht hast Du – und von mir aus kannst Du Deine Frau zur Doktorin der Kochologie ernennen. Die Sache wird immer einfacher – sobald man einmal anfängt, kann man die «logie» überall dran hängen. Demnächst wird es Televisiologie geben und Atomologie und Größenwahnologie und Idiotologie – das gibt es zwar schon und gründlich. Die Humorologie dagegen weise ich von vornherein zurück!

Gruß!

Nebelspalter

Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke

Derweil die Möve picken tut
Schmeckt es dem Gast im Central gut.